Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 8 (2001)
Heft: 19

Artikel: Der Trend zum Vertrieb über Distributoren wird immer offensichtlicher
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979822

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

engelberger «Der Trend zum Vertrieb über Distributoren wird immer offensichtlicher»

Die Firma Engelberger in Stansstad wird zu einem immer wichtigeren Lieferanten des Fotofachhandels. Wir haben die Firma kürzlich in ihren erweiterten Räumlichkeiten besucht und wollten mehr über deren Strategie und Zukunftsaussichten wissen.

Die Firma Engelberger in Stansstad wurde 1894 gegründet und wird heute von Roger Engelberger bereits in der fünften Generation geleitet. Bis 1945 bildete der Ansichtskartenverlag, welcher heute noch das zweitwichtigste Standbein ist, die Hauptaktivität. Ab 1946 begann die Firma Engelberger mit dem Filmgrosshandel, wobei damals in erster Linie der Kiosk- und Souvenirkanal beliefert wurde.

Vom Postkartenverlag zum Fotolieferant

In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit den fünf Filmlieferanten Agfa, Fujifilm, Ilford, Kodak und Polaroid zu einer immer engeren Partnerschaft entwickelt. Die Entwicklung zum Fachhandelspartner hat sich in den letzten zehn Jahren beschleunigt, wobei der Aufbau eines schlagkräftigen Aussendienstteams eine zentrale Voraussetzung war. Heute besteht der Aussendienst aus sieben Mitarbeitern und wird von Kurt Moser geleitet.

Eine der Stärken von Engelberger ist die Auslieferung von Kleinmengen ohne Margeneinbusse an den Fotofachhandel. Seit dem 1. Oktober führte die Distributor-Kooperation mit Fujifilm zu einer beträchtlichen Erweiterung des entsprechenden Lagersortiments.

Roger Engelberger und Kurt Moser in ihren neuen Räumlichkeiten.

Digital wird drittes Standbein

Mit den ersten in der Schweiz erhältlichen Kodak Digitalkameras hat vor rund fünf Jahren die Expansion der Firma Engelberger in den Bereich digitale Fotografie begonnen. Zusammen mit den Marken Epson und Sony konnte das Sortiment auch um Inkjet-Drucker, Scanner und Camcorder erweitert werden.

Das Kerngeschäft ist und bleibt der Film, und so ist es naheliegend, dass die Firma Engelberger auch beim «digitalen Film» eine führende Rolle spielt. Engelberger hat sich für den Technologieführer SanDisk entschieden und diese Marke im Fotofachhandel aufgebaut. Als Konsequenz dieser Aufbauarbeit ist die Firma Engelberger seit 1. Januar offizieller SanDisk-Importeur.

Zur Zukunft der Branche

«Die Digitalisierung der Fotografie beschleunigt sich, wobei wir erwarten, dass analog und digital noch länger parallel bestehen werden. Der Fortschritt bei den Speichermedien schafft laufend neue Einsatzmöglichkeiten im Audio-, Video und Telekommunikationsbereich und eröffnet dem Fachhandel neue Umsatzpotentiale in angrenzenden Gebieten» meint Roger Engelberger.

Zum Thema des Distributoren-Vertriebs meint Roger Engelberger: «Für die Fotobranche ist der Trend zur Zusammenarbeit mit Distributoren noch relativ neu. Je nach Markenvielfalt sind andere Branchen diesbezüglich weiter. Wir sind überzeugt, dass unter dem Zwang, Kosten zu sparen, in Zukunft noch weitere etablierte Hersteller über eine Zusammenarbeit mit Distributoren nachdenken werden.

In letzter Zeit erhalten wir häufig Angebote, um neue bzw. im Schweizer Fotokanal noch nicht vertretene Marken zu vertreiben. Da unser Engagement prioritär unseren aktuellen Partnern gilt, und sich neue Vertretungen nicht negativ auf Bestehende auswirken dürfen, gehen wir sehr selektiv vor und müssen viele Angebote ablehnen».

Diaentwicklung E6
Farbnegativentwicklung C41
S/W Entwicklung
Diaduplikate, Internegative
Projektionsdias
Farbvergrösserungen

S/W Handvergrösserungen
Reproduktionen
Passepartouts und Rahmen
Filme, Fotochemikalien
Fotozubehör
Mietstudio

Drehergasse 1 8008 Zürich

Telefon 01 383 86 86
Fax 01 383 86 85

www.hebtingslabor.ch
fotowerk@hebtingslabor.ch

Montag bis Freitag 8.30 bis 17.00

Hebtings Labor FOTO WERK

Hebtings Labor sorgt für Überraschungen – Weihnachtsüberraschungen: Kaleidoskope, Sphaeroskope, Prismen, Drachenaugen und noch allerhand mehr, was mit Optik und Spielen zu tun hat. Bis hin zur kleinen feinen Voigtländer Kamera – einem kostbaren (aber nicht allzu kostspieligen) Werkzeug für Liebhaber. Ausserdem: schöne und nützliche Utensilien für Albumklebende, jugendliche Fotoeinsteiger, Nachtfotografinnen und alle anderen Fotobegeisterten.